

03.09.2021

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5737 vom 20. Juli 2021  
der Abgeordneten Johannes Remmel und Berivan Aymaz BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/14562

### **Vergaben der NRW-Ministerien und ihrer nachgeordneten Behörden seit Inkrafttreten vergaberechtlicher Erleichterungen und Wertgrenzenerhöhungen – hier: MBEI**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Das Wirtschafts- (MWIDE) sowie das Finanzministerium (FM) des Landes NRW haben seit Ende März 2020 verschiedene Runderlasse veröffentlicht, die das Vergaberecht durch Vereinfachungen von Ausschreibungsvorschriften sowie die Erhöhung von Wertgrenzen erheblich aufgeweicht haben.

Um eine Übersicht zu erhalten, bei welchen Vergaben des Landes NRW und deren nachgeordneten Behörden in deren Geschäftsbereichen von den im LRH-„Beratungsbericht gemäß § 88 Abs. 2 Landeshaushaltsordnung zu vergaberechtlichen Maßnahmen während der Corona-Pandemie“<sup>1</sup> vom 27.04.2021 kritisierten Vergabeerleichterungen Gebrauch gemacht wurde, bedarf es einer detaillierten Auflistung aller Fälle in allen Geschäftsbereichen.

**Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales** hat die Kleine Anfrage 5737 mit Schreiben vom 2. September 2021 namens der im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten, dem Minister der Finanzen sowie dem Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Landesregierung***

Mein Ressortbereich ist in den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten eingegliedert. Aufträge und Vergaben können angesichts der gemeinsamen Organisation durch die Staatskanzlei nicht aufgeteilt werden. Die nachfolgenden Antworten betreffen daher den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten einschließlich des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales.

Binnen der Frist, die für die Beantwortung Kleiner Anfragen zur Verfügung steht, erfolgte keine Erhebung in den nachgeordneten Geschäftsbereichen. Die nachfolgenden Tabellen enthalten lediglich die Beschaffungen, die durch meinen Geschäftsbereich selbst bzw. vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb für meinen Geschäftsbereich durchgeführt wurden.

---

<sup>1</sup> <http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV17-5080.pdf>

1. **Welche Vergaben (Einkauf von Waren oder Dienstleistungen) mit Bezug zur Corona-Pandemie wurden seit dem 04.04.2020 im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales (MBEI) getätigt, die unterhalb der EU-Schwellenwerte lagen und bei denen die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) ausgesetzt wurde? (Bitte Auflistung jeder Vergabe bzw. jedes Einkaufs mit Auftragswert.)**
2. **Welche Liefer- und Dienstleistungsaufträge mit Bezug zur Corona-Pandemie seit dem 04.04.2020 im Geschäftsbereich des MBEI, die den EU-Schwellenwert erreicht oder überschritten haben, wurden ohne Teilnahmewettbewerb vergeben? (Bitte Auflistung jeder Vergabe mit Auftragswert.)**
3. **Welche Vergaben von Bauleistungen seit dem 27.04.2020 wurden im Geschäftsbereich des MBEI unter den vereinfachten Bedingungen mit angehobenen Wertgrenzen des Landes NRW getätigt? (Bitte Auflistung jeder Vergabe und Aufschlüsselung nach Direktauftrag, Freihändiger Vergabe oder Beschränkte Ausschreibung ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb.)**
4. **Welche Vergaben seit dem 20.03.2021 wurden im Geschäftsbereich des MBEI unter den vereinfachten Vergabebedingungen durch den Runderlass „Beschleunigung von Investitionen durch die Erhöhung vergaberechtlicher Wertgrenzen für die Beschaffung von Leistungen“ des Landes NRW getätigt? (Bitte Auflistung jeder Vergabe mit Auftragswert.)**
5. **Inwieweit wurden die in Rede stehenden Vergaben im Geschäftsbereich des MBEI unter den genannten vereinfachten Bedingungen von Konkurrenten rechtlich angegriffen bzw. gab es vergaberechtliche Auseinandersetzungen wegen vermeintlicher oder tatsächlicher Verstöße gegen geltendes Vergaberecht?**

Die Fragen 1 bis 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hinsichtlich aller Fragen wird auf die Antworten zur Kleinen Anfrage 5738 verwiesen.